

Gerichtsverfassung

Gerichtsverfassung,

1. Antrag Wagner (Altenburg), Planck:Den Bundeskanzler aufzufordern, Entwürfe eines gemeinsamen Strafrechts und eines gemeinsamen Strafprozesses, sowie der dadurch bedingten Vorschriften der Gerichts-Organisation baldthunlichst vorbereiten und dem Reichstage vorlegen zu lassen: 24.5. Sitz. v. 30.3.1868 S.27 u. S.28Schluß-B. 9. Sitz. v. 18.4.1868 S.124/29.Angenommen.
2. Antrag Genast und Fries, betreffend Vorlegung des Entwurfs eines Gesetzes, welches die Untersuchungshaft und Gerichtszuständigkeit in Strafsachen regelt: 130 (Wortlaut des Antrages siehe "Strafprozeß" unter 2).21. Sitz. v. 12.6.1868 S.367 u. S.368.27. Sitz. v. 19.6.1868 S.579 u. S.580.Zurückgezogen.
3. Interpellation v. Bernuth:Der Unterzeichnete richtet an den Herrn Bundeskanzler die Anfrage:I. betreffend Ausarbeitung einer Civilprozeßordnung;II. Welche Schritte sind aus Veranlassung des die bundesgesetzliche Regelung des Strafrechts, der Strafprozeß-Ordnung und der dadurch bedingten Vorschriften der Gerichts-Organisation betreffenden Beschlusses des Reichstags v. 18.4.1868 bisher geschehen und werden weiter beabsichtigt?: 91.17. Sitz. v. 12.4.1869 S.309 bis 312.Beantwortet.
4. Antrag Dr. Völk:1. Es sei dem Herrn Bundeskanzler gegenüber anzusprechen: Eine Deutsche Strafprozeß-Ordnung, in welcher die Schwurgerichte durch Schöffengerichte ersetzt werden sollen, entspricht in keiner Weise den von einem solchen Gesetze gehegten Erwartungen und den Bedürfnissen der Strafrechtspflege.2. Es sei der Herr Reichskanzler zu ersuchen, diese Erklärung des Reichstags zur Kenntniß des Bundesraths zu bringen: 151.Dazu Ab.Antr. v. Behr:In Erwägung, daß ein abschließendes Urtheil über das Institut der Schöffengerichte gegenüber dem Institut der Schwurgerichte sich jetzt noch nicht gewinnen läßt; in Erwägung ferner, daß zur Zeit noch unbekannt ist, in wie weit die Einführung der Schöffengerichte mit anderen Reformfragen des Strafprozesses in Zusammenhang steht; in Erwägung, daß über alle diese Punkte sich erst urtheilen lassen wird, wenn die Deutsche Strafprozeßordnung und das Deutsche Gerichtsverfassungsgesetz im Ganzen vorliegen werden, - geht der Reichstag über den Antrag von Dr. Völk u. Gen. (151) zur Tagesordnung über: 159.Unerledigt geblieben.
5. Entwürfe eines Gerichtsverfassungsgesetzes und eines Einführungsgesetzes zu demselben: 4 und zu 4.I.B.: 16. Sitz. v. 24.11.1874 S.275/300.17. Sitz. v. 25.11.1874 S.301/25.Geschäftliche Behandlung:A. Antr. Dr. Lasker u. Gen.:1. Mit Rücksicht auf den Umfang und die Schwierigkeit der geschäftlichen Behandlung der Entwürfe eines Gerichts-Verfassungsgesetzes, einer Straßprozeßordnung, einer Civilprozeßordnung und der zu denselben gehörigen Einführungsgesetze - 4, 5 und 6 - seine Bereitwilligkeit auszusprechen, einem Gesetze zustimmen, welches:a) die zur

Vorberathung einzusetzende Kommission ermächtigt, ihre Berathungen zwischen der gegenwärtigen und der nächstfolgenden ordentlichen Session des Reichstags fortzusetzen;b) die Fortsetzung der Verhandlung über die bezeichneten Gesetzentwürfe in zweiter und dritter Lesung während einer folgenden Session der gegenwärtigen Legislaturperiode ermöglicht;2. über die Ergänzung der Kommission für den Fall, daß Mitglieder derselben zwischen den jetzigen und der nächsten Session ausscheiden, sowie über die Behandlung von Anträgen, welche von anderen Mitgliedern des Reichstags zu den oben bezeichneten Gesetzen außerhalb der Session des Reichstags gestellt werden, geschäftsordnungsmäßigen Beschluß vorzubehalten: 64.19. Sitz. v. 27.11.1874 S.362 u. S.363.Angenommen.B. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die geschäftliche Behandlung der Entwürfe eines Gerichtsverfassungsgesetzes, einer Strafprozeßordnung und einer Civilprozeßordnung, sowie der zugehörigen Einführungsgesetze: 109.I. u. II.B.: 31. Sitz. v. 15.12.1874 S.714 bis 717.III.B.: 35. Sitz. v. 18.12.1874 S.805.Gesetz v. 23.12.1874 RGB. 1874 S.194/95.C. Mittheilung von Beschlüssen der Kommission zur Vorberathung der Entwürfe eines Gerichtsverfassungsgesetzes, einer Strafprozeßordnung und einer Civilprozeßordnung: 57. Sitz. v. 30.1.1875 S.1435.D. Mündlicher Bericht der Kommission zur Vorberathung über die Entwürfe eines Gerichtsverfassungsgesetzes, einer Civilprozeßordnung und einer Strafprozeßordnung: 22.Antr. Graf v. Bethusy-Huc u. Gen., die 28 Mitglieder der eingesetzten, durch das Gesetz v. 23.12.1874 mit Vollmacht versehenen XI. Kommission durch Akklamation zu Mitgliedern der zur Fortberathung der drei Gesetzentwürfe neu zu bildenden Kommission wieder zu wählen:3. Sitz. v. 29.10.1875 S.13 bis 16. Angenommen.E. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die weitere geschäftliche Behandlung der Entwürfe eines Gerichtsverfassungsgesetzes, einer Strafprozeßordnung und einer Civilprozeßordnung, sowie der zugehörigen Einführungsgesetze: 144.I. u. II.B.: 33. Sitz. v. 25.1.1876 S.782 bis 787.III.B.: 37. Sitz. v. 25.1.1876 S.894.Gesetz v. 1.2.1876 RGB. 1876 S.15/16.Komm.B. 5, zu 5, 8, 35, 135.Beschl. des Bundesraths: 22.II.B.: Ab.Antr. 29, 34, 39, 41, 43, 44, 47, 48, 51, 52, 56, 58, 66, 67.4. Sitz. v. 3.11.1876 S.13/15.6. Sitz. v. 7.11.1876 S.53/62.10. Sitz. v. 17.11.1876 S.135/65.11. Sitz. v. 18.11.1876 S.175/203.12. Sitz. v. 20.11.1876 S.206/35.13. Sitz. v. 21.11.1876 S.237/66.14. Sitz. v. 22.11.1876 S.267/89.15. Sitz. v. 23.11.1876 S.291/327.16. Sitz. v. 24.11.1876 S.329/56.17. Sitz. v. 25.11.1876 S.357/88.23. Sitz. v. 2.12.1876 S.557.Beschl. 81.Beschl. des Bundesraths: 115.III.B.: Ab.Antr. 107, 127, 130, 133, 138, 141, 143, 144, 146.33. Sitz. v. 18.12.1876 S.849/84.34. Sitz. v. 19.12.1876 S.887/923.35. Sitz. v. 20.12.1876 S.925/36.36. Sitz. v. 21.12.1876 S.1000/1.Red. 148, zu 148.Gesamt-Abst.: 36. Sitz. v. 21.12.1876 S.1001 bis 1003.Gerichtsverfassung v. 27.1.1877 RGB. 1877 S.41 bis 76. Einführungsgesetz v. 27.1.1877 RGB. 1877 S.77 bis 80.

6. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Ergänzung des Gerichtsverfassungsgesetzes (Gerichtbarkeit der extrritorialen Personen): 114.I.B.: 44. Sitz. v. 7.2.1885 S.1139/43.Komm.B. 379.Unerledigt geblieben.

7. Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderungen und Ergänzungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Strafprozeßordnung (Bildung der Schöffen- und Schwurgerichte, Zuständigkeit der Strafkammer, Beeidigung der Zeugen): 399.Unerledigt geblieben. (Siehe auch 10.)

8. Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderung des § 137 des Gerichtsverfassungsgesetzes (Rechtsweg bei einer Verschiedenheit der

Rechtsprechung der Civil- oder Strafsenate): 113.I.B.: 40. Sitz. v. 5.2.1886 S.895/900.II.B.: Ab.Antr. 160, 163.52. Sitz. v. 23.2.1886 S.1185/93.Beschl. 168.III.B.: 54. Sitz. v. 25.2.1886 S.1197.Gesetz v. 17.3.1886 RGB. 1886 S.61 u. S.62.

9. Geltung des Gerichtsverfassungsgesetzes in Helgoland siehe "Helgoland" unter 2.

10. Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderungen und Ergänzungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Strafprozeßordnung (Gerichtsverfassung: Schöffengerichte, Strafkammern, Berufung; Strafprozeßordnung: Gerichtsstand, Ablehnung eines Richters, Zeugenbeeidigung, Vertheidigung, Vorführung, Anklageschrift, Ladung, Revision, Entschädigung unschuldig Verurtheilte ec.): 15.I.B.: 17. Sitz. v. 17.1.1895 S.391/406.18. Sitz. v. 18.1.1895 S.407/30.19. Sitz. v. 19.1.1895 S.431/51.In der Kommission unerledigt geblieben.

11. Berufung gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz.a) Antrag Munckel, Meibauer, Lenzmann: 117.Hierzu Pet.B. 281.Unerledigt geblieben.b) Antrag Munckel, Lenzmann: 27.Die Berathung wurde verbunden mit dem c) Antrag Dr. Reichensperger (Olpe): 29.I.B.: 20. Sitz. v. 30.4.1884 S.392/404.Komm.B. 149.Ad b u. c unerledigt geblieben.d) Antrag Munckel: 13.Die Berathung wurde verbunden mit dem e) Antrag Dr. Reichensperger: 18.I.B.: 11. Sitz. v. 10.12.1884 S.271/84.12. Sitz. v. 11.12.1884 S.286/95.Komm.B. 166.II.B.: 77. Sitz. v. 15.4.1885 S.2071/75.Ad d u. e: Uebergang zur Tagesordnung.f) Antrag Dr. Reichensperger: 11.I.B.: 6. Sitz. v. 26.11.1885 S.75/95.7. Sitz. v. 28.11.1885 S.127 (Berichtigung).Komm.B. 84.II.B.: Ab.Antr. 94, 99, 164.55. Sitz. v. 26.2.1886 S.1237/43.56. Sitz. v. 27.2.1886 S.1245/69.57. Sitz. v. 3.3.1886 S.1293 (Berichtigung).61. Sitz. v. 8.3.1886 S.1377/79.62. Sitz. v. 8.3.1886. S.1381/97.64. Sitz. v. 11.3.1886 S.1428/43.III.B.: 67. Sitz. v. 15.3.1886 S.1498 bis 1500, S.1506.Angenommen seitens des Reichstages.g) Antrag Munckel u. Gen.: 17.Die Berathung wurde verbunden mit dem h) Antrag Dr. Reichensperger: 19.I.B.: 16. Sitz. v. 18.1.1888 S.369/78.II.B.: 49. Sitz. v. 29.2.1888 S.1173.Anträge ad g u. h zurückgezogen.i) Antrag Dr. Reichensperger: 158.I.B.: 152. Sitz. v. 20.1.1892 S.3764/71.II.B.: Ab.Antr.: 647.Unerledigt geblieben.k) Antrag Munckel u. Gen.: 23.Die Berathung wurde verbunden mit dem l) Antrag Reichensperger (wieder aufgenommen vom Abg. Spahn): 26.I.B.: 78. Sitz. v. 19.4.1893 S.1910/15.Antr. Munckel zurückgezogen, Antr. Reichensperger unerledigt geblieben.m) Petition des Privatschreibers C. Grzegorz in Regenwalde.Pet.B. 128.Unerledigt geblieben.n) Petitionen.Pet. B. 640.Unerledigt geblieben.o) Petition der Anwaltskammer im Bezirke des Oberlandesgerichts Königsberg.Pet.B.: 195.Unerledigt geblieben.

12. Eidesleistung siehe "Eid".

13. Gerichtssprache.a) Antrag v. Czarlinski u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27.1.1877 (Gleichberechtigung der polnischen Sprache neben der deutschen in den polnischen Landestheilen): 218.Unerledigt geblieben.b) Antrag v. Czarlinski u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27.1.1877 (Gleichberechtigung der polnischen Sprache neben der deutschen in den polnischen Landestheilen): 20.I.B.: 16. Sitz. v. 23.4.1884 S.283/97.In der Kommission unerledigt geblieben.c) Antrag Dr. v. Jazdzewski u. Gen. auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Gerichtsverfassungsgesetzes v. 27.1.1877 (wie vorstehend unter

b): 21.I.B.: 17. Sitz. v. 17.12.1884 S.409/28.Komm.B.: 237.Unerledigt geblieben.d) Antrag Junggreen auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Verwaltungs- und Gerichtssprache in den zum Deutschen Reiche gehörenden Landestheilen, in denen eine nichtdeutsche Sprache die Volkssprache ist: 28.I.B.: 36. Sitz. v. 28.1.1885 S.925/936.II.B.: Ab.Antr. 143.64. Sitz. v. 11.3.1885 S.1725/32.Antrag zurückgezogen.e) Antrag Dr. v. Jazdzewski u. Gen. auf Annahme des Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27.1.1877 (Gleichberechtigung der polnischen Sprache neben der deutschen in den polnischen Landestheilen): 13.I.B.: 9. Sitz. v. 2.12.1885 S.159/164.Komm.B. 187.II.B.: Ab.Antr. 212.82. Sitz. v. 5.4.1886 S.1879/91.Beschl. 263.III.B.: 84. Sitz. v. 7.4.1886 S.1955/57.Angenommen seitens des Reichtags.f) Antrag Junggreen auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend die Gleichberechtigung der dänischen und der deutschen Sprache als Gerichtssprache in gewissen Distrikten des Herzogthums Schleswig: 28.I.B.: 35. Sitz. v. 28.1.1886 S.781/92.36. Sitz. v. 29.1.1886 S.793/97.II.B.: 85. Sitz. v. 84.1886 S.1979/85.§ 1 des Gesetzentwurfs abgelehnt. Antrag zurückgezogen.g) Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Geschäftssprache der gerichtlichen Behörden in Elsaß-Lothringen: 94.I.B.: 37. Sitz. v. 8.2.1889 S.875/76.II.B.: 46. Sitz.v. 26.3.1889 S.1086.III.B.: 66. Sitz. v. 13.5.1889 S.1686/87.Gesetz v. 12.6.1889 RGB. 1889 S.95.

14. Errichtung eines obersten Gerichtshofes für Handelssachen siehe "Reichsgericht".

15. Militärgerichte siehe "Militärjustizwesen".

16. Oeffentlichkeit der Gerichtsverhandlungen.a) Entwurf eines Gesetzes, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen: 299.Unerledigt geblieben.b) Entwurf eines Gesetzes, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen: 41.Unerledigt geblieben.c) Entwurf eines Gesetzes, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen: 18.I.B.: 11. Sitz. v. 18.3.1887 S.174/84.Komm. B. 117.II.B.: Ab.Antr. 129, 152, 156, 165, 174, 179, 219.Unerledigt geblieben.d) Entwurf eines Gesetzes, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlung: 31.I.B.: 9. Sitz. v. 12.12.1888 S.163/72.Komm. B. 138.II.B.: Ab.Antr. 157, 174, 178.47. Sitz. v. 27.2.1888 S.1135/47.49. Sitz. v. 29.2.1888 S.1190 (Berichtigung).50. Sitz. v. 1.3.1888 S.1195/1216.51. Sitz. v. 2.3.1888 S.1217/39.Beschl. 182.III.B.: 55. Sitz. v. 7.3.1888 S.1337/47.Gesetz v. 5.4.1888 RGB. 1888 S.133/35.e) Entwurf eines Gesetzes über Abänderung von Bestimmungen des Strafgesetzbuchs, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Gesetzes vom 5.4.1888, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen (lex Heinze): 713.Unerledigt geblieben.f) Entwurf eines Gesetzes über Abänderung von Bestimmungen des Strafgesetzbuchs, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Gesetzes vom 5.4.1888, betreffend die unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen (lex Heinze): 11.I.B.: 8. Sitz. v. 3.12.1892 S.133/51.16. Sitz. v. 15.12.1892 S.353/81.Komm.B. 173 und zu 173.Unerledigt geblieben.

17. Reichsgericht siehe den besonderen Abschnitt "Reichsgericht".

18. Schwurgerichte.a) Petitionen um Verweisung der politischen und Preßvergehen

vor die Geschworenengerichte u.s.w.Pet.B. 69. Zus.Antr.: 85.29. Sitz. v. 5.5.1871 S.563/32. Sitz. v. 10.5.1871 S.629 bis 638.Ersuchen an den Reichskanzler um Vorlegung eines Preßgesetzes.b) Resolutionen bei Berathung des Entwurfs eines Gesetzes über die Presse.aa. Kommission: Es sei der Bundesrath aufzufordern, in den Entwurf des Gesetzes, das Verfahren in Strafsachen betreffend, eine dahingehende Bestimmung aufzunehmen, daß über die durch die Presse begangenen Verbrechen und von Amtswegen zu verfolgenden Vergehen die Schwurgerichte aburtheilen: 67.Dazu Antrag Hullmann, Dr. Gneist, Beseler: In Erwägung, daß über die Beibehaltung der Institution der Geschworenen grundsätzlich in der deutschen Strafprozeßordnung entschieden werden wird, im Uebrigen aber es weder geboten noch rathsam erscheint, über die Kompetenz der Geschworenen in Betreff einzelner strafbarer Handlungen vorweg eine Entscheidung zu treffen, geht der Deutsche Reichstag über den von der VII. Kommission gestellten Antrag (siehe aa.) zur Tagesordnung über: 98.bb. Dr. Tellkampff: Es sei der Bundesrath aufzufordern, falls die Institution der Geschworenen in dem Entwurfe des Gesetzes, das Verfahren in Strafsachen betreffend, beibehalten wird, in demselben eine dahin gehende Bestimmung aufzunehmen, daß über die durch die Presse begangenen Verbrechen und von Amtswegen zu verfolgenden Vergehen die Schwurgerichte aburtheilen: 98.41. Sitz. v. 25.4.1874 S.1125.Res. der Kommission angenommen, Res. Dr. Tellkampff zurückgezogen.c) Antrag Dr. Phillips, Lenzmann auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderung des Gerichtsverfassungsgesetzes v. 27.1.1877 (Zuständigkeit der Schwurgerichte für die politischen und die durch die Presse begangenen Verbrechen und Vergehen): 78.Unerledigt geblieben.d) Antrag Munckel auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betr. die Abänderung der §§ 73 u. 80 des Gerichtsverfassungsgesetzes (Zuständigkeit der Strafkammern und Schwurgerichte): 16.I.B.: 8. Sitz. v. 7.12.1887 S.143/52.16. Sitz. v. 18.1.1888 S.361/69.II.B.: 49. Sitz. v. 29.2.1888 S.1165/73.Antrag zurückgezogen.

19. Zustellungs- u. Vollstreckungsbeamte. Antr. Kulemann auf Annahme des Entwurfs eines Gesetzes, betreffend Abänderung und Ergänzung des Gerichtsverfassungsgesetzes (Gerichtsvollzieher): 52.I.B.: 39. Sitz. v. 14.3.1889 S.906 bis 916.In der Kommission unerledigt geblieben.